

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239677</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkte auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss. Auf der Rückseite ein Doppelschlag.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Severus Alexander mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Demeter im langen Gewand (chiton) mit Schleier sitzt auf einem Hocker nach r. Sie hält in der vorgestreckten r. Hand zwei Ähren, die l. Hand hat sie auf eine lange Fackel gestützt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.09 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	222-235 n. Chr.
	wer	

	wo	Marmara Ereğlisi
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Severus Alexander (208-235)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 231 Nr. 735,1 Taf. 45 (dieses Stück, Vs.-Stempel A)..